

Lingg, Hermann von: 7. (1862)

1 Verstummt sind nun die Wogen,
2 Die lärmend uns getrennt,
3 Die Wolken sind verzogen,
4 Rein strahlt das Firmament,
5 Und wie in jenen Räumen
6 Wird's hier im Busen still,
7 Ich kann jetzt wieder träumen
8 Und denken, was ich will.

9 Ich denk' an dich! Dein Wesen
10 Tritt lächelnd auf mich zu.
11 Was hat dich mir erlesen,
12 Du seltsam Rätsel du?
13 Du seltne Blume, sage,
14 Wie kamest du herein
15 In meiner armen Tage
16 Verspäteten Sonnenschein?

17 Ich denk' an dich! Der Flieder
18 Vom Garten duftet her,
19 Die Blüten dunkeln nieder,
20 Von Wohlgerüchen schwer.
21 Was war, ist weggeschwunden,
22 Was trüb und düster war;
23 Es blühn der Liebe Stunden
24 Im Äther hell und klar.